

„Mut zur wahren momentanen Empfindung.“

ODERMENNIG



Odermennig als Tee ist eine DER Leber- und Gallenpflanzen, er wirkt vorbeugend und heilend bei Magengeschwüren und bei Dickdarmentzündungen und ist ein gutes Mittel bei Durchfall. Man kann Odermennig auch als ausgezeichnetes Adstringens bei starken Menstruationsblutungen einsetzen. In Nordamerika verwendeten Indianer und Kanadier Odermennig zur Fiebersenkung – man verglich ihn sogar mit Chinarinde, da er Fieber und Malaria lindern konnte. In der Blumensprache symbolisiert er Dankbarkeit. Odermennig blüht etwa Mitte August und ist bei uns nur noch selten zu finden.

Die alten Griechen verwendeten die Pflanze als Heilmittel für die Augen. Im weiteren Sinne hilft Odermennig aber auch der inneren Sicht, nämlich die Dinge so zu sehen, wie sie wirklich sind, sie stärkt die Wahrnehmung und die Ehrlichkeit sich selbst gegenüber.

Odermennig als Blütenessenz unterstützt Menschen, die fröhlich und sorglos wirken, oft sehr beliebt sind und ihre Probleme überspielen, um andere nicht zu beunruhigen. Sie lenken sich gerne ab, um sich mit dunklen Aspekten ihrer Persönlichkeit, inneren und äußeren Konflikten oder Streit nicht beschäftigen zu müssen.

Vielfältige, interessante Aktivitäten, Alkohol, Drogen, Arbeit, Geselligkeit sind „Oasen“ in die sie zu flüchten geneigt sind.

Nicht umsonst können mit so einem Muster auch Disharmonien der Leber einhergehen, die einen starken Bezug zum gesunden Umgang mit Aggression und Konflikten hat. Odermennig pflegt hier sowohl den körperlichen, wie den psychischen Aspekt.

Menschen, die Odermennig brauchen, können lieben die Harmonie, für die sie sich auch zu verdrehen bereit sind – diese Blütenessenz schenkt Mut zur wahren momentanen Empfindung und führt von der scheinbaren Harmonie zum wirklichen inneren Frieden. Sie unterstützt, sich als Gesamtpersönlichkeit zu akzeptieren und verbindet unsere Sonnen- und Schattenseiten zu einem harmonischen Ganzen.

